



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Grundlegende Bestimmungen

(1) Die Büttenpapierfabrik Gmund GmbH & Co. KG, mit Sitz in Deutschland, ist ein Unternehmen der Büttenpapierfabrik Gmund Gruppe. Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Büttenpapierfabrik Gmund GmbH & Co. KG, Mangfallstraße 5, 83703 Gmund am Tegernsee, Deutschland (nachfolgend „Anbieter“ genannt) und deren Kunden (nachfolgend „Kunde“ oder auch „Sie“ genannt), welche über die Internetseite www.gmund.com (nachfolgend „Gmund-Shop“ oder „Shop“ genannt) des Anbieters geschlossen werden. Der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden wird widersprochen.

(2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind alle natürlichen oder juristischen Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die mit uns in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handeln (§ 14 BGB). Sofern ein Unternehmer nicht in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handelt, kommen ihm ebenfalls die für Verbraucher bestimmten Rechte zugute. Er gilt dann als Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen.

(3) Die Vertragssprache ist deutsch. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verbraucher und Unternehmer gleichermaßen, außer es wird in den nachfolgenden Vorschriften ausdrücklich eine abweichende Regelung vorgegeben. Vor Absenden der Bestellung über das Online-Warenkorbsystem können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Die AGB können in unserem Shop jederzeit abgerufen und ausgedruckt oder gespeichert werden. Mit der Zusendung der Bestellbestätigung werden Ihnen die Bestelldaten, die Widerrufsbelehrung und ein Muster-Widerrufsformular sowie diese AGB per E-Mail an die im Rahmen Ihrer Bestellung von Ihnen überlassene E-Mail-Adresse übersandt. Gegenüber Unternehmern verzichtet der Anbieter während einer fortlaufenden Geschäftsbeziehung auf die Übersendung der AGB bei den folgenden Einzelbestellungen. Auf Änderungen der AGB wird hingewiesen.

(4) Der Kundenservice des Anbieters ist unter Telefon: +49 (80 22) 75 00-0 oder alternativ per E-Mail unter info@gmund.com zu erreichen.



§ 2 Vertragspartner und Vertragsgegenstand

(1) Der Kaufvertrag kommt zustande mit:
Büttenpapierfabrik Gmund GmbH & Co. KG
Mangfallstraße 5
83703 Gmund am Tegernsee
Deutschland
Telefon: +49 (80 22) 75 00-0
Fax: +49 (80 22) 75 00-99
E-Mail: info@gmund.com

vertreten durch die geschäftsführende Gesellschafterin:

Büttenpapierfabrik Gmund Verwaltungsgesellschaft mbH,
Amtsgericht München HRB 114639 (persönlich haftend),
diese vertreten durch den Geschäftsführer: Florian Kohler

(2) Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren, die im Gmund-Shop angezeigt werden. Die Einzelheiten, insbesondere die wesentlichen Eigenschaften der Waren, finden sich in der Artikelbeschreibung und den ergänzenden Angaben zu den jeweiligen Waren. Alle Informationen zu den wesentlichen Eigenschaften der im Gmund-Shop angebotenen Waren werden dem Kunden im angemessenen Umfang zur Verfügung gestellt.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die im Gmund-Shop präsentierten Waren sind freibleibend und stellen kein verbindliches Angebot des Anbieters auf Abschluss eines Vertrages dar. Es handelt sich lediglich um eine unverbindliche Aufforderung auf Abgabe eines Angebots durch den Kunden.

(2) Der Kunde kann ein verbindliches Kaufangebot (Bestellung) über das im Shop integrierte Online-Warenkorbsystem abgeben. Die zum Kauf beabsichtigten Waren werden in den virtuellen „Warenkorb“ durch Anklicken „*In den Warenkorb*“ abgelegt. Dieser Vorgang ist unverbindlich und ist kein Vertragsangebot. Den Warenkorb erreichen Sie über das entsprechende Symbol auf der oberen rechten Seite der Website. Durch das Anklicken dieses Symbols erscheint zunächst eine Übersicht des Warenkorbes. Durch Betätigen der Schaltfläche „*Zum Warenkorb*“ können Sie den Warenkorb in Gänze einsehen, über die Schaltfläche „*Bezahlen*“ gelangen Sie zur Kasse. Nach Aufrufen der Seite „Kasse“ und der Eingabe der für den Vertragsschluss erforderlichen Daten und Angaben werden abschließend nochmals alle Bestelldaten auf der Bestellübersichtsseite angezeigt. Mit dem Absenden der Bestellung über die Schaltfläche „*Zahlungspflichtig bestellen!*“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot gegenüber dem Anbieter zum Abschluss eines Kaufvertrags ab. Auf dieser Seite haben Sie auch die Möglichkeit diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Widerrufsbelehrung samt Muster Widerrufsformular einzusehen. Im Umfeld der Schaltfläche „*Zahlungspflichtig bestellen!*“ werden Sie auf die Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen hingewiesen und mit der Bestätigung der Schaltfläche erklären Sie sich mit der Einbeziehung einverstanden.



(3) Die Annahme des Angebots (und damit der Vertragsabschluss) erfolgt durch Bestätigung Ihres Vertragsangebotes in Textform per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mailadresse. Mit dieser Bestätigung, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Sollten Sie innerhalb von fünf Werktagen keine Vertragsbestätigung erhalten haben, gilt Ihr Angebot als abgelehnt. Ein Kaufvertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Weitere Gründe für eine Ablehnung Ihrer Bestellung können sein, dass die von Ihnen ausgewählten Waren nicht (mehr) verfügbar sind oder wenn Produktanzeigen im Gmund-Shop einen (offensichtlichen) Fehler aufweisen, z. B. wenn nicht der richtige Preis ausgewiesen ist oder die Ware anderweitig falsch beschrieben sind oder falsch angezeigt werden, Ihre Bestellung aus technischen Gründen nicht bearbeitet werden kann oder für ein Produkt bestimmte Versandbeschränkungen gelten. Der Anbieter ist auch berechtigt Ihre Bestellung aus den benannten Gründen nach Abschluss eines Kaufvertrags zu stornieren. Der Anbieter wird Sie in jedem Fall per E-Mail über die Ablehnung oder die Stornierung und den Grund der Ablehnung bzw. Stornierung informieren. Gegebenenfalls bereits erbrachte Leistungen werden unverzüglich zurückerstattet.

(4) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Der Kunde hat deshalb, soweit zumutbar, sicherzustellen, dass die von ihm beim Anbieter hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist und der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt verhindert wird.

(5) Sie können den Inhalt Ihrer Bestellung abspeichern und / oder ausdrucken und im Fall einer Registrierung jederzeit über die Funktion „Customer Login“ einsehen, die Sie über die Personen-Abbildung auf der rechten oberen Seite der Webseite erreichen können.

(6) Der Kunde versichert, dass alle von ihm bei der Bestellung im Gmund-Shop getätigten Angaben wahrheitsgemäß sind und er uns unverzüglich über Änderungen informiert.

§ 4 Preise und Versandkosten

(1) Die im Gmund-Shop angegebenen Preise sind in Euro angegeben, verstehen sich inklusive Verpackung und werden sowohl exklusive als auch inklusive derzeit gültiger gesetzlicher Umsatzsteuer ausgewiesen. Der Anbieter behält sich das Recht vor, Sonderangebote oder Preisnachlässe jederzeit zu begrenzen oder zu beenden.

(2) Die Kosten für den Versand der bestellten Waren richten sich nach dem Gesamtbetrag der Bestellungen und sind über die Seite „*Versandinformationen*“ jederzeit aufrufbar. Die tatsächlich anfallenden Versandkosten werden Ihnen vor Abgabe der Bestellung auf der Übersichtsseite eindeutige Ausweisung mitgeteilt und werden mit der Abgabe des Angebotes bestätigt. Sie werden gesondert in der Abrechnung ausgewiesen und dem Gesamtbetrag Ihrer Bestellung hinzugefügt. Wenn wir Ihre Bestellung aus technischen Gründen in mehreren Teilen ausliefern, wird der Versandkostenanteil nur einmal berechnet.



(3) Die veranschlagten Versandkosten in andere EU-Länder, welche durch den Anbieter ebenfalls beliefert werden können, sind unter Lieferbedingungen im Gmund-Shop jederzeit abrufbar.

(4) Bei den Zahlungsarten mit Kreditkarte und PayPal können zusätzliche Gebühren entstehen. Diese werden vom Kunden getragen und können nicht zurückerstattet werden.

§ 5 Lieferung

(1) Der Versand erfolgt aus Gmund am Tegernsee (DE) innerhalb von Europa per DHL an die von Ihnen angegebene Adresse. Mit Ihrer Bestellung bestätigen Sie, dass alle im Bestellprozess gegenüber dem Anbieter angegebenen Daten, wie Name und Lieferanschrift richtig sind. Eine vollständige Liste der EU-Länder, in welche ebenfalls durch den Anbieter geliefert wird, ist unter Lieferbedingungen zu finden. Bestellungen aus Nicht-EU-Ländern sind über die online im Gmund-Shop jederzeit einsehbaren Kontaktmöglichkeiten an den Anbieter zu richten. Über deren Annahme und Abwicklung entscheidet der Anbieter einzelfallabhängig.

(2) Eine abweichende Lieferadresse kann in keinem anderen Land außer in Deutschland und Österreich eine andere als die Rechnungsadresse sein.

(3) Der Anbieter ist in zumutbarem Umfang zu Teillieferungen berechtigt.

(4) Die Lieferzeit beträgt, sofern nicht in der Produktbeschreibung abweichend ausgewiesen, ca. fünf bis zehn Werktage ab Bestellbestätigung durch den Anbieter (bei Vorkasse mit Zahlungseingang). Die angegebene Lieferzeit gilt nur für handelsübliche Bestellmengen.

(5) Kosten, die im Rahmen der Rücksendung an den Anbieter anfallen, können gegenüber dem Kunden durch den Anbieter geltend gemacht werden.

(6) Wenn der Kunde Verbraucher ist, findet ein Übergang der Gefahr eines zufälligen Untergangs und einer zufälligen Verschlechterung der Sache erst mit der Übergabe der Sache an den Kunden statt. Wenn der Kunde Unternehmer ist, findet ein Übergang der Gefahr eines zufälligen Untergangs und einer zufälligen Verschlechterung der Sache bereits dann statt, wenn wir die Ware an das von uns beauftragte Logistikunternehmen übergeben.

(7) Wenn der Kunde Unternehmer ist, behalten wir uns für den Fall, dass eine Lieferfrist aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht eingehalten werden kann, vor, eine neue angemessene Lieferfrist zu bestimmen. Über die Nichteinhaltung der Lieferzeit wird der Kunde unverzüglich informiert. Können wir den bestellten Artikel auch innerhalb der neu bestimmten Frist nicht liefern, sind wir bei Unternehmern berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Wenn der Kunde bereits Gegenleistungen erbracht hat, werden wir diese unverzüglich erstatten.



§ 6 Zahlung

(1) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Sofern der Anbieter nach seiner Wahlmöglichkeit oder gesetzlich dazu verpflichtet ist, Rechnungen auszustellen oder verfügbar zu machen, behält er sich das Recht vor, elektronische Rechnungen auszustellen oder verfügbar zu machen, und Sie stimmen dieser Form der Rechnungsstellung zu.

(2) Der Anbieter eröffnet dem Kunden verschiedene Zahlungsmöglichkeiten:

a. Zahlung per Kreditkarte

Bei uns können Sie auch bequem und sicher mit Kreditkarte bezahlen. Wir akzeptieren MasterCard und Visa. Sobald der Zahlungseingang bei uns verbucht ist, wird Ihre Lieferung auf den Weg gebracht.

b. Zahlung per PayPal

Sie können auch per *PayPal* bezahlen. Wählen Sie als Zahlungsart *PayPal* aus, dann werden Sie am Ende des Bestellvorganges direkt zu *PayPal* weitergeleitet, wo alle Ihre Daten hinterlegt sind. Sie müssen nur noch Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort eingeben, um den Kauf sicher abzuschließen. Sobald der Zahlungseingang bei uns verbucht ist, wird Ihre Lieferung auf den Weg gebracht. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von *PayPal*.

c. Kauf auf Rechnung

Beim Kauf auf Rechnung ist der Rechnungsbetrag an dem in der Rechnung genannten Kalendertag zur Zahlung an unseren externen Partner *Ratepay* fällig. *Ratepay* ist ein eigenständiges Rechnungsunternehmen und wir erlauben uns für Fragen zu dem Zahlungsvorgang an den *Ratepay* Kundenservice zu verweisen. Die Zahlungsart Kauf auf Rechnung besteht nicht für alle Angebote und setzt unter anderem eine erfolgreiche Bonitätsprüfung durch *Ratepay* voraus. Wenn dem Kunden für bestimmte Angebote nach Prüfung der Bonität der Kauf auf Rechnung gestattet wird, erfolgt die Abwicklung der Zahlung in Zusammenarbeit mit *Ratepay*, an die wir unsere Zahlungsforderung abtreten. Der Kunde kann in diesem Fall nur an *Ratepay* mit schuldbefreiender Wirkung leisten. Für Kundenanfragen (z.B. zur Ware, Lieferzeit, Versendung), Retouren, Reklamationen, Widerrufserklärungen und -zusendungen oder Gutschriften verbleibt der Anbieter zuständig. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von *Ratepay*.

§ 7 Verbraucher-Widerrufsrecht, Hin- und Rücksendekosten bei Ausübung des Widerrufsrechtes

(1) Als Verbraucher haben Sie bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht. Wir erlauben uns über dieses Widerrufsrecht mit gesonderter Widerrufsbelehrung zu informieren. Um von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, müssen Sie dem Anbieter an die unter § 2 dieser AGB genannten Kontaktdaten eine eindeutige Erklärung über Ihren Widerruf Ihres Kaufvertrags zukommen lassen. Für Ihren Widerruf stellen wir Ihnen entsprechendes Muster-Widerrufsformular zur Verfügung. Die Verwendung dieses Musters ist jedoch nicht zwingend. Die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular sind diesen AGB als Anlage beigefügt.



(2) Bitte beachten Sie für Ihren Widerruf einer Bestellung die Widerrufsfrist von vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware aus einer Bestellung in Besitz genommen haben bzw. hat. Zwecks Einhaltung dieser Widerrufsfrist müssen Sie uns vor dem Ablauf der Widerrufsfrist darüber benachrichtigen, dass Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf die Widerrufsbelehrung.

(3) Wir bestätigen den Erhalt Ihres Widerrufs umgehend per E-Mail und stellen Ihnen ein Etikett zur Vereinfachung der Retoure zur Verfügung. Dessen Verwendung durch den Verbraucher ist nicht zwingend. Die Kosten für die Rücksendung der Ware trägt der Kunde.

(4) Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(5) Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

§ 8 Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

(1) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises sowie darin eingeschlossene Kosten, wie bspw. Lieferkosten, Eigentum des Anbieters.

(2) Wenn der Kunde Unternehmer ist, behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen vor, die sich aus der laufenden Geschäftsbeziehung ergeben. Übersteigt der Wert der Vorbehaltsware die zu sichernden Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung um 10 %, sind wir zur Freigabe der Vorbehaltsware verpflichtet.

(3) Wenn der Kunde Unternehmer ist, kann dieser die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterveräußern. Für diesen Fall tritt er uns bereits jetzt sämtliche Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrags ab, die dem Kunden durch eine Weiterveräußerung an Dritte gegenüber diesen erwachsen. Wir nehmen die Abtretung bereits jetzt an. Der Unternehmer wird von uns nach der Abtretung zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns jedoch für den Fall, dass der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät, vor, die Forderung selbst einzuziehen. Eine Ver- und Bearbeitung der gelieferten Ware durch einen Unternehmer erfolgt namens und im Auftrag für uns. Hat ein Unternehmer die Ware verarbeitet, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache. Dieses Miteigentum bemisst sich im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten



Ware. Gleiches gilt, wenn durch einen Unternehmer eine Verarbeitung oder Vermischung der Ware mit solchen Gegenständen erfolgt, die uns nicht gehören.

§ 9 Sachmangelgewährleistung und Garantien

(1) Die Sachmangelgewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Ist der Käufer Verbraucher, beträgt die Verjährungsfrist der gesetzlichen Mängelansprüche zwei Jahre und beginnt mit der Ablieferung der Ware. Ist der Käufer Unternehmer, beträgt die Verjährungsfrist der gesetzlichen Mängelansprüche ein Jahr und beginnt mit der Ablieferung der Ware.

(2) Wir bitten Sie die Ware bei Lieferung auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Anbieter schnellstmöglich mitzuteilen. Kommen Sie dem nicht nach, hat dies keine Auswirkung auf Ihre gesetzlichen Ansprüche oder das Widerrufsrecht. Die Gewährleistung wird ausgeschlossen für Waren, deren intrinsische Qualität nicht den Ansprüchen des Kunden entspricht.

(3) Unternehmer im Sinne dieser AGB sind verpflichtet, die erhaltene Ware unverzüglich auf Mengen- und Qualitätsabweichungen zu untersuchen. Erkennbare Mängel sind uns innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der entsprechenden Ware schriftlich anzuzeigen. Die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist ausgeschlossen, wenn der Unternehmer der Pflicht zur Anzeige nicht nachkommt. Der Unternehmer ist verpflichtet, uns verdeckte Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche schriftlich anzuzeigen. Die Frist beginnt mit der Entdeckung des entsprechenden Mangels. Zur Wahrung der Frist genügt es, wenn die Mängelanzeige rechtzeitig abgesendet wird. Die volle Beweislast für jegliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere auch für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt seiner Feststellung und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge trägt hierbei der Unternehmer.

(4) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter zum Kauf angebotenen Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Warenbeschreibung oder Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

§ 10 Haftung des Anbieters

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, sog. Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine Haftung des Anbieters für nicht vorhersehbare Verluste oder Schäden ist ausgeschlossen. Verluste oder Schäden sind vorhersehbar, entweder wenn offensichtlich war, dass sie sich ereignen würden, oder wenn bei der Annahme dieser Nutzungsbedingungen durch Sie sowohl Ihnen als auch dem Anbieter bekannt war, dass sie sich ereignen würden.



(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten aus einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 11 Datenschutz

Es werden nur die für die Geschäftsabwicklung notwendigen personenbezogenen Daten verarbeitet, unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine weitergehende Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder der Kunden darin eingewilligt hat. Nähere Informationen hierzu ergeben sich aus der jederzeit online in dem Shop abrufbaren Datenschutzerklärung.

§ 12 Bildrechte

Alle Bildrechte liegen beim Anbieter oder seinen Partnern. Eine Verwendung ohne eine vorherige ausdrückliche Gestattung ist nicht gestattet.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen uns als Anbieter und Ihnen als Kunden gilt deutsches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung. Wenn Sie zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der getroffenen Rechtswahl unberührt.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle einer unwirksamen, nicht einbezogenen oder undurchführbaren Bestimmung tritt das Gesetzesrecht. Sofern solches Gesetzesrecht im jeweiligen Fall nicht zur Verfügung steht oder zu einem untragbaren Ergebnis führt, gilt diejenige Regelung als vereinbart, die dem am nächsten kommt, was die Parteien wirtschaftlich gewollt haben.

(3) Diese AGB wurden in englischer und deutscher Sprache verfasst. Bei Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Version ist die deutsche Version maßgebend.

Stand: September 2024